

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement (KR)

Die LUKB startet mit deutlich höherem Halbjahresgewinn 2026 in die neue Strategieperiode

In Kürze:

- Konzerngewinn erstes Halbjahr 2026: 161.4 Millionen Franken (+7.1 %)
- Wachstum in allen zentralen Ertragskomponenten:
 - Zinsengeschäft +3.1 % auf 238.9 Millionen Franken
 - Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft +11.1 % auf 77.5 Millionen Franken
 - Handelsgeschäft +12.1 % auf 45.5 Millionen Franken
- Zielband für Konzerngewinn 2026: Erhöhung auf 305 bis 320 Millionen Franken (bisher: mindestens 295 Millionen Franken)

Luzern, 25. August 2026 – Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) weist für das erste Halbjahr 2026 einen Konzerngewinn von 161.4 Millionen Franken aus. Dies entspricht einer Steigerung um 10.7 Millionen Franken beziehungsweise 7.1 % gegenüber dem Vergleichswert von 2025 und ist das beste Halbjahresergebnis in der Geschichte der LUKB. Alle zentralen Ertragskomponenten haben einen Beitrag zum deutlichen Gewinnwachstum geleistet. «Die Kombination aus moderatem Kreditwachstum und zweistelligen Steigerungsraten im Kommissions- und Dienstleistungs- sowie im Handelsgeschäft entspricht exakt unserer strategischen Ambition», so das Kurzfazit von LUKB-CEO Daniel Salzmann. Dank der umfassend positiven Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 erhöht die LUKB die Zielbandbreite für den Konzerngewinn 2026 von bisher mindestens 295 Millionen Franken auf 305 bis 320 Millionen Franken. (Zum Vergleich: Der Gewinn 2025 betrug 295.5 Millionen Franken.) Die finanziellen Strategieziele bis 2030 bleiben unverändert.

Die Schweizer Wirtschaft zeigte sich im ersten Halbjahr 2026 gegenüber den globalen Unsicherheitsfaktoren resilient. Dieses Marktumfeld widerspiegelt sich auch im Halbjahresergebnis 2026 der LUKB. Dazu LUKB-CEO Daniel Salzmann: «Wir sind mit Schwung in die neue Strategieperiode gestartet. Hinter der mit 7.1 % deutlichen Gewinnsteigerung stehen drei zentrale Elemente: ein starkes Wachstum im Kommissions- und Dienstleistungs- sowie Handelsgeschäft, ein gesundes Kreditwachstum und unsere strikte Kostendisziplin.»

Weiteres Wachstum im Zinsengeschäft trotz Nullzinsumfeld

Im ersten Semester 2026 weist die LUKB einen Erfolg aus dem **Zinsengeschäft** von 238.9 Millionen Franken aus (+3.1 %). «Das ist ein sehr gutes Ergebnis, vor allem im Vergleich zur Vorjahresperiode mit einem positiven Zinsumfeld», schätzt LUKB-CFO Marcel Hurschler den Erfolg im Zinsengeschäft ein und ergänzt: «Ein Nullzinsumfeld, wie wir es aktuell haben, ist die denkbar ungünstigste Situation. Aber es gibt Stellhebel, um das Zinsengeschäft unter solchen Bedingungen zu stabilisieren. Unsere Bank hat über die letzten zehn Jahre gezielt ein Portfolio an Finanzanlagen aufgebaut, mit deren aktiver Bewirtschaftung wir Chancen in verschiedenen Marktsituationen aktiv ausschöpfen können.»

Nach dem bedeutenden Ausleihungswachstum im Jahr 2025 (+6.9 %) agierte die LUKB im ersten Halbjahr 2026 bewusst zurückhaltender. Insgesamt nahmen die **Kundenausleihungen** im ersten Halbjahr 2026 um 0.8 % zu (total: 46.717 Milliarden Franken), die **Hypothekarforderungen** blieben gegenüber

Ende 2025 praktisch unverändert (auf total 40.890 Milliarden Franken). Marcel Hurschler ordnet ein: «Eigenkapital zur Unterlegung von Ausleihungen ist wertvoll und begrenzt. Wir betreiben unser Ausleihungsgeschäft deshalb mit grösster Umsicht und mit Blick auf Wirtschaftlichkeit. Unsere Hypothekenausleihungen an die sehr preissensitive Kundengruppe der Immobiliengesellschaften haben wir deshalb um fast 600 Millionen Franken reduziert. Die frei gewordenen Eigenmittel stehen uns nun für wertschöpfungsstärkere Kundengruppen zur Verfügung, was ganz im Sinne unserer Strategie «LUKB30» ist.»

Zweistelliges Wachstum im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Beim Ergebnis aus dem **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** übertrifft die LUKB nach den ersten sechs Monaten 2026 mit 77.5 Millionen Franken den Vorjahreswert um 7.7 Millionen Franken beziehungsweise 11.1 %. Dieser Zuwachs ist in erster Linie auf höhere bestandesabhängige Erträge bei den **Vermögensverwaltungs- und Vermögensberatungsmandaten** zurückzuführen. Diese nahmen im ersten Halbjahr 2026 um 806.1 Millionen Franken auf 18.212 Milliarden Franken zu. Für CEO Daniel Salzmann ist dies der wichtigste Indikator für die Fortschritte in der Strategieumsetzung: «Wir wollen die Erträge breiter diversifizieren und insbesondere das Anlagegeschäft stärken. Mit dieser Zunahme der mandatierten Kundenvermögen sind wir mit Blick auf die strategische Zielsetzung für das Gesamtjahr (mehr als 1'200 Millionen Franken) gut auf Kurs.»

Insgesamt verwaltet die LUKB per Mitte 2026 **Kundenvermögen** («Assets under Management [AuM]») in der Höhe von 43.993 Milliarden Franken. Das sind 1.386 Milliarden Franken mehr als Ende 2025 (+3.3 %). Dieses Wachstum teilt sich auf in den **Nettoneugeldzuwachs** von 709 Millionen Franken und die positive Performance von 677 Millionen Franken.

Kontinuierliches Wachstum im Handelsgeschäft dank hoher Nachfrage nach Strukturierten Produkten

Der Erfolg aus dem **Handelsgeschäft** ist mit 45.5 Millionen Franken im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4.9 Millionen Franken höher (+12.1 %). Getragen wurde diese positive Entwicklung primär durch die Strukturierten Produkte, die insbesondere im zweiten Quartal 2026 von einer Beruhigung an den Finanzmärkten und einer allgemein börsenfreundlichen Stimmung profitieren konnten.

Zunahme des Übrigen ordentlichen Erfolgs

Mit 7.3 Millionen Franken liegt der **Übrige ordentliche Erfolg** des ersten Halbjahres 2026 um 2.0 Millionen Franken über demjenigen der Vorjahresperiode (+38.4 %). Haupttreiber sind die von der Bank gehaltenen Beteiligungstitel. Wobei die LUKB bei deren Veräusserung sehr zurückhaltend agierte, so dass die stillen Reserven um weitere 3.6 Millionen Franken zugenommen haben.

Deutliche Steigerung der Ertragskraft

Der **Geschäftsertrag** als Summe aller Ertragskomponenten in der Höhe von 369.2 Millionen Franken übertrifft den Wert des ersten Halbjahres 2025 um 6.3 %. Dazu CEO Daniel Salzmann: «Das ist sehr erfreulich: Unsere operative Ertragskraft hat sich im ersten Halbjahr 2026 erneut verbessert. Das Wachstum im Kundengeschäft, optimierte Kreditmargen und tiefere Wertberichtigungen haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.»

Gezielte Investitionen zum Start der neuen Strategieperiode

Mit 170.9 Millionen Franken liegt der **Geschäftsaufwand** im ersten Halbjahr 2026 um 5.7 % höher als in der Vorjahresperiode. Der Zuwachs ist unter anderem auf Umsetzungsmassnahmen der neuen Strategie «LUKB30» zurückzuführen.

Der Personalaufwand – die mit 115.6 Millionen Franken gewichtigste Aufwandposition – fällt im ersten Halbjahr 2026 um 6.9 Millionen Franken höher aus als in der vergleichbaren Vorjahresperiode

(+6.4 %). Der Personalbestand hat seit Ende Jahr von 1'206.2 auf 1'226.0 Vollzeitstellen zugenommen. Dazu CEO Daniel Salzmann: «Wir wollen bis 2030 zu den fünf führenden Universalbanken in der Schweiz zählen. Diese Ambition verlangt auch Investitionen in qualifizierte Fachkräfte.»

Cost-Income-Ratio von 45.5 % belegt unverändert hohe Effizienz

Mit 45.5 % liegt die Cost-Income-Ratio per Mitte 2026 leicht unter dem Wert von Ende 2025. CEO Daniel Salzmann betont die Aussagekraft dieser für die LUKB auch langfristig zentralen Kennzahl: «Wir haben im ersten Halbjahr 2026 eine bedeutende Anzahl strategischer Projekte gestartet und entsprechend in personelle Ressourcen und die technologische Infrastruktur investiert. Die konstant tiefe Cost-Income-Ratio belegt, dass hohe Effizienz und Innovation bei der LUKB Hand in Hand gehen.»

Höchster Halbjahres-Konzerngewinn seit der Gründung

Dank den erzielten Ertragssteigerungen und der hohen Kostendisziplin konnte die LUKB ihren Konzerngewinn im ersten Halbjahr 2026 um 7.1 % von 150.7 Millionen Franken auf 161.4 Millionen Franken steigern. Dies ist der höchste Halbjahres-Konzerngewinn in der Geschichte der LUKB.

Gewinnprognose für das Gesamtjahr 2026 erhöht

Die LUKB hat Anfang Jahr das Ziel formuliert, 2026 einen Konzerngewinn über Vorjahr – das heisst 295.5 Millionen Franken – zu erwirtschaften. Aufgrund des umfassend positiven Halbjahresergebnisses 2026 strebt die LUKB für das ganze Geschäftsjahr 2026 neu einen Konzerngewinn zwischen 305 und 320 Millionen Franken an. LUKB-CEO Daniel Salzmann begründet dies wie folgt: «Wir erwarten eine leicht schwächere zweite Jahreshälfte. Grund dafür sind verschiedene Faktoren wie die traditionell im ersten Halbjahr eingehenden Dividendenzahlungen, aber auch begrenzte Potenziale bei weiteren Margenausdehnungen sowie anstehende strategische Investitionen in unsere technische Infrastruktur. In der Summe dürfen wir aber mit einem ausgezeichneten Jahresergebnis 2026 rechnen.»

Die finanziellen Strategieziele 2030 sind unverändert gültig:

Strategische Zielgrösse	6M 2026	Zielwerte 2026	Zielwerte 2030
Konzerngewinn	161.4 Millionen Franken	305 bis 320 Millionen Franken*	>340 Millionen Franken
Zinsunabhängige Erträge	130.3 Millionen Franken	>240 Millionen Franken	>310 Millionen Franken
Nettowachstum Vermögensverwaltungs- und Vermögensberatungs-Mandate (performancebereinigt)	806.1 Millionen Franken	>1.2 Milliarden Franken	>1.8 Milliarden Franken
Nettowachstum Kreditgeschäft (pro Jahr)	0.8 %	3.5 bis 5.5 %	2.5 bis 4.0 %
Cost-Income-Ratio	45.5 %	< 50.0 %	

* Erhöht per August 2026 (bisher >295 Millionen Franken)

Weitere Informationen

Halbjahresbericht 2026: <https://report.lukb.ch>

Präsentation und Referate zum Halbjahresergebnis 2026: www.lukb.ch/finanzinformationen

Bildmaterial: <https://www.lukb.ch/ueber-uns/medien/bilder>

Wichtige Termine für Medienschaffende, Analyst:innen und Investor:innen

30.10.2026	Publikation Ergebnis 1. bis 3. Quartal 2026
29.01.2027	Medien- und Analystenkonferenz / Publikation Jahresergebnis 2026
16.03.2027	Publikation Geschäftsbericht 2026
09.04.2027	Publikation Ergebnis 1. Quartal 2027
12.04.2027	Generalversammlung 2027
24.08.2027	Publikation Halbjahresergebnis 2027